



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Rothenkirchen – Wernesgrün



Ev.-Luth. Paul-Gerhardt-Kirchgemeinde
Schnarrtanne – Vogelsgrün



Kirchliche Nachrichten



Dezember 2022 / Januar 2023

Jahreslosung 2023

Du bist ein Gott, der mich sieht.

Genesis 16, 13

www.kirchen-am-berg.de

**Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der
Panther liegt beim Böcklein. Kalb und
Löwe weiden zusammen, ein kleiner
Junge leitet sie.**

**Jesaja 11,6 (E) – Monatsspruch für
Dezember 2022**



Liebe Leserinnen und Leser,
vertraut geworden ist uns diese große prophetische Vision, die am Horizont dunkler Zeiten aufleuchtet. Die tierische Idylle lässt das Heil, den Frieden, den Schalom Gottes durchscheinen, der „dann“ sein wird, „wenn aus dem Baumstumpf Isaia ein Spross hervorwächst, ein Trieb aus seiner Wurzel neue Frucht bringt.“ Der Prophet richtet unser Augenmerk auf die Zukunft, der Blick geht weg von Vergangenen, weg von dem Hier und Jetzt und richtet sich auf eine neue Zeit. Und dort taucht eine Welt auf, die den Erfahrungen unseres Alltags zutiefst widerspricht, die nach anderen Regeln funktioniert, anderen Zielen folgt. Gerechtigkeit spielt eine große Rolle, auch Wahrheit und ein allumfassender Frieden, der Schöpfung und Geschöpfe gleichermaßen umgibt und prägt.

Von diesem Frieden, dem Schalom Gottes, erzählen auch die Adventszeit und das Weihnachtsfest. Sie verknüpfen die Zukunft, die Jesaja vor Augen hatte, mit der Geburt eines Kindes. Auch das ist ungewöhnlich, denn Retter, Helden, Herrscher und Weltenverbesserer sind normalerweise von einem anderen Kaliber. Das Motiv, dass hier andere Maßstäbe gelten, zieht sich also von Jesajas Vision bis zur Geburt in Bethlehem durch und verliert sich auch im Anschluss nicht. Das Leben Jesu, sein Reden, sein Tun, seine ganze Art, den Menschen

zu begegnen bestätigt es ja, bis zu diesem unfassbaren Moment des Ostermorgens, als das Grab leer war! Hier ist mitten unter den Menschen Himmelreich, ein Stück Ewigkeit, ein Moment neuer Schöpfung!

Als Jesaja diesen Traum hatte, wusste er noch nichts von dem Stall in Bethlehem, von dem Stern und den Weisen aus dem Morgenland. Er ahnte noch nichts von Karfreitag und Ostern. Doch er sprach: „Es wird einmal ...!“ Und vertraute darauf, dass Gott nicht einfach den Dingen ihren Lauf lässt, sondern noch etwas mit dieser Welt vorhat.

Das sollte auch unsere weihnachtlichen Erwartungen bestimmen. Da sollten nicht allein die passenden Geschenke ganz oben stehen, sondern auch die Freude darüber dabei sein, dass Gott mit seiner Strategie noch lange nicht am Ende ist, und immer wieder neu Heil und Frieden aufkeimen lässt.

Vertrauen wir darauf, auch in dieser schwierigen Zeit. Gottes Zukunft kann uns auch ein Krieg oder jede andere Bedrängnis und Sorge nicht nehmen.

In dieser Gewissheit wünsche ich Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest. Es sei Ihnen eine Quelle der Zuversicht und Hoffnung!

Ihr Pfarrer Stefan Konnerth



Kinder- und Jugendarbeit Rothenkirchen – Wernesgrün

ELKI – ElternKind-Gruppe von 0 – 3 Jahren (Pfarrhaus Rothenkirchen)

ausser in den Ferien

Mittwoch 9.30 – 11 Uhr

Christenlehre (Pfarrhaus Rothenkirchen) ausser in den Ferien

Klasse 1 und 2

Mittwoch 15.15 Uhr

Klasse 3 bis 6

Mittwoch 16.30 Uhr

Konfirmandenkurs (Pfarrhaus Rothenkirchen) ausser in den Ferien

Klasse 7 und 8

Donnerstag 17.00 Uhr



Musikalische Kreise

Kirchenchor Dez. Rodewisch, Jan. Rothenkirchen

Dienstag

19.30 Uhr

Posaunenchor Wernesgrün Gemeinderaum

Montag

19.00 Uhr

Flötenkreis Wernesgrün Gemeinderaum

Montag

18.00 Uhr



Erwachsenenkreise

Hauskreis bei Familie Bretschneider in Rothenkirchen

Dienstag

20.00 Uhr

Hauskreis bei Familie Felchle in Rothenkirchen

Donnerstag

20.00 Uhr

Hauskreis bei Familie Hauk in Wernesgrün

14-tägig

19.00 Uhr

Mütterkreis

5.12. Frauenabend 19.00 Uhr, Januar Gebetswoche

19.30 Uhr

Frauenkreis 60+

8.12. / 12.01.

13.30 Uhr

Friedensgebet Schnarrtanne

Mittwoch

18.00 Uhr

KGV-Sitzung

12.12.

19.30 Uhr



Gottesdienste im Pflegeheim Wernesgrün

Krippenspiel	23.12.	15.00 Uhr
Gottesdienst	17.01.	09.30 Uhr



Kinder- und Jugendarbeit Schnarrtanne

Christenlehre (Kirchgemeindehaus Auerbach, Turngasse 6)
(Fahrdienst vom Hort wird angeboten)

Klasse 1 und 2	Freitag 14.30.Uhr
Klasse 3 bis 6	Dienstag 15.30 Uhr
Klasse 5 bis 6	Dienstag 17.00 Uhr

*Auf Gott
vertrauen*

Adventlicher Abend für Frauen
Montag 5. Dezember 19 Uhr
Kirchgemeindehaus Rothenkirchen

Referentin:
Gabriele
Fürtsch

**Entdecken Sie die
Weihnatskollektion der
Marburger Medien**

Die Veranstaltung findet unter den aktuellen Corona-Regeln statt.
Kirchweg 1 · 08237 Rothenkirchen · Eintritt frei
Veranstalter: Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Rothenkirchen

**Weltweiter Gedenktag
für alle verstorbenen Kinder
Sonntag, 11.12.2022**

**16 Uhr Gedenkfeier
in der Markuskirche Plauen**

Offen für Eltern, Geschwister,
Angehörige und Freunde

INITIATIVE KREIS
GEDENKFEIER FÜR UN-
UND VERSTORBENEN KINDER

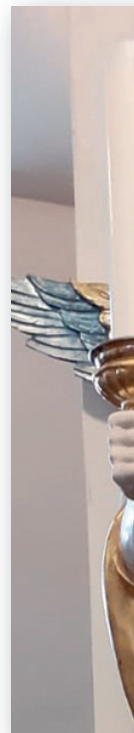
Ausfahrt der Frauenkreise 60+ „Schätze entdecken“

Unter diesem Thema waren wir am 15. September 2022 unterwegs mit den Frauenkreisen 60plus; die Frauen aus Rothenkirchen, Wernesgrün und Rodewisch. Ziel war die Rundkirche „Zum Friedefürsten“ in Klingenthal. Erwartet wurden wir schon vom Gemeindepädagogen Herrn Ploß, Gemeindepädagogin i.R. Frau Meinel und der Organistin Frau Tittmann. Sie nahmen uns mit Begeisterung in ihre Kirche auf. Herrn Ploß gelang es, uns in seiner Andacht sensibel zu machen für alles, was uns erfreuen kann; weg von den Alltäglichkeiten zum Staunen über die Genialität unseres Schöpfers und zum Lob und zur Dankbarkeit, die wir in unsren Kirchen Gott zur Ehre bringen. Auf die „Schätze“ in der barocken Rundkirche „Zum Friedefürsten“, die 1736 entstand, wies uns Frau Meinel in ihren Recherchen der Kirchengeschichte hin. Beeindruckend der achteckige Grundriss, eingeschlossen der Altar als Symbol für die Gemeinschaft der Christen untereinander und mit ihrem Gott. Was für ein Glaubenszeugnis! Es strahlt auch heute

hinein in die Gemeinde. So hörten wir es liebevoll in den Worten von Frau Meinel: „Das ist meine Kirche!“ Möge Gottes Segen weiterhin die Gemeinde begleiten. Zur barocken Orgel konnten wir fröhlich singen und dem Musikstück von Frau Tittmann dankbar lauschen. Anschließend war noch Zeit für alle, die „Schätze“ der Rundkirche zu betrachten, wie z. Bsp. den Taufengel, den Altar, das Kreuz. Herzlichen Dank den lieben Klingenthalern!

In der „Flößerstube“ Muldenberg wurden wir zum Kaffeetrinken erwartet und dabei konnten wir uns in froher Runde austauschen. Dankbar und voller Freude über neue Entdeckungen machten wir uns auf die Heimreise. Herzlichen Dank auch den Autofahrern, die unterstützt haben, Herrn F. Schmalfuß, S. Möckel und M. Bauer. Gottes Segen wünschen wir allen.

Ute Günther

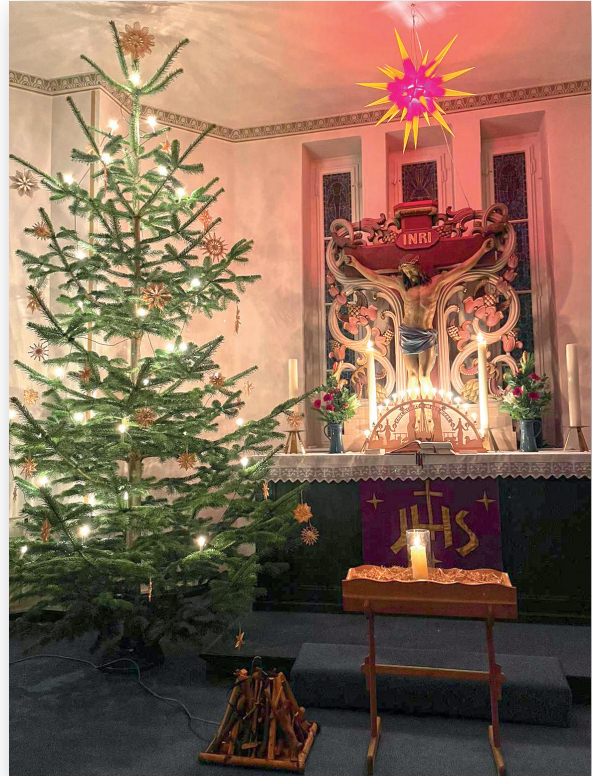


Weihnachtsbaum in der Kirche Schnarrtanne

Wir möchten auf diesem Wege einmal ganz herzlich Danke sagen an die Familie Bust aus Vogelsgrün, die uns schon seit vielen Jahren unseren Weihnachtsbaum in der Kirche Schnarrtanne zur Verfügung stellt.

Das war und ist uns immer eine große Hilfe und Freude. Daher an dieser Stelle einmal ein ganz herzliches Dankeschön!

Die Kirchgemeindevertretung
Schnarrtanne



Teil 17 – Wie lange dauert Weihnachten?

Advent – Weihnachten – Epiphanias - Lichtmess

Ein Weihnachtskonzert in der Woche vor dem ersten Advent? Kein Problem. Die Frau an der Kasse wünscht mir mitten im Advent fröhliche Weihnachten. Was ist schon dabei? Die Adventszeit nennt man Vorweihnachtszeit. Warum auch nicht? Weihnachten, das zwei Tage nach dem Heiligen Abend endet. Kann schon mal passieren. Doch nichts toppst einen Weihnachtsmarkt, der dieses Jahr Anfang November bei sommerlichen Temperaturen in Frankfurt am Opernplatz eröffnet wurde.

Wir leben in einem Land der unbegrenzten Möglichkeiten.

Doch seien wir ehrlich – da kann man schon mal durcheinandergeraten, in dieser fröhlichen Weihnachtszeit. Und daran ist nicht mal der Glühwein schuld.

Darum ein kleiner Crashkurs, das Weihnachts-ABC.

Am Weihnachtstag feiern wir die Geburt von Jesus. Um diesen Geburtstag herum hat sich im Laufe der Jahrhunderte eine Festzeit herausgebildet.

Advent (27. November – 24. Dezember 2022):

Im frühen Mittelalter entstand eine Vorbereitungszeit: Analog zur Fastenzeit vor Ostern, wollte man sich in besonderer Weise auf das Weihnachtsfest vorbereiten. Dies geschah mit Fasten, indem man sich auf die Schrift besann und besondere Gottesdienste besuchte. Die Adventszeit ist entstanden. Sie dauert heute vier Wochen, früher auch durchaus länger.

Weihnachten (24. Dezember 2022 – 06. Januar 2023):

Die eigentliche Weihnachtszeit ist etwas anderes. Diese beginnt erst mit dem Weihnachtstag, dem 25. Dezember, und ist die Zeit bis zum 06. Januar, dem Epiphaniasfest, dem Tag der Erscheinung, dem Fest des Kindes in der Krippe oder auch dem Fest der Heiligen Drei Könige. Diese 12 Tage sind in besonderer Weise dem Gedächtnis der Menschwerdung Gottes gewidmet. Wir haben das der seltsamen Tatsache zu verdanken, dass sich im 4. Jahrhundert zwei Geburtsfeste herausgebildet haben: Im Osten, in Ägypten, der 06. Januar, im Westen, vermutlich zuerst in Rom, der 25. Dezember. Man hat im Osten wie im Westen allmählich aber beide Geburtstage gegenseitig angenommen und gottesdienstlich gefeiert, so dass wir bis heute zwei Feste der Menschwerdung kennen mit unterschiedlichen theologischen Akzenten. Die eigentliche Weihnachtszeit ist also die Zeit vom 25. Dezember bis zum 06. Januar.

Epiphanias (06. Januar – 02. Februar 2023):

Das Kirchenjahr schließt dem 06. Januar allerdings noch eine Zeit der Nachbereitung an. Es beendet nicht einfach abrupt die Feier der Menschwerdung Gottes, sondern möchte in uns die Gedanken an Weihnachten noch nachklingen lassen.

So schließt sich an den 06. Januar die Epiphaniaszeit an, welche die „Erscheinung Gottes im Menschen Jesus“ zum Thema macht. Das Epiphaniasfest ist das älteste nichtjüdische Herrenfest und das erste Fest der Kirche, das kalendarisch festgelegt war (erst später kam das Christfest hinzu). Vermutlich entstand es um 300 im Osten. Diese Zeit lädt dazu ein

Gottes Wirken in Jesus zu betrachten, welches immer sichtbarer und kraftvoller wird: Vom kleinen Kind bis zur Verherrlichung auf dem Berg Tabor. So feiert der 1. Sonntag nach Epiphania die Taufe Jesu, der zweite Sonntag das erste Zeichen Jesu: das Wunder zu Kana, der letzte Sonntag nach Epiphania immer die Verklärung Christi. Alles Geschichten, die erzählen: In Jesus ist uns Gott begegnet und in seinem Handeln ist Gottes Reich zu uns gekommen. Diese Zeit endet traditionell mit dem 4. Sonntag vor der Fastenzeit.

Lichtmess bzw. Tag der Darstellung des Herrn (02. Februar 2023):

Allerdings gibt es da auch eine andere Tradition: Am 40. Tag nach der Geburt von Jesus gingen seine Eltern Maria und Josef mit ihm in den Jerusalemer Tempel, um ihn als Erstgeborenen symbolisch auszulösen, wie es unter den Juden üblich war. Dort begegnen sie Simeon, der das Jesuskind hochhebt und bekennet: „Meine Augen sehen das Heil: Ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zum Preis deines Volkes Israel.“ (Lukas 2, 22-40) Die Christen der Alten Kirche haben dieses Bekenntnis aufgenommen und am 02. Februar sehr festlich mit Lichtprozessionen gefeiert, um abschließend am 40. Tag nach Weihnachten mit Simeon zu bekennen: Jesus ist für uns das Licht!

Mehrere anglikanische und lutherische Kirchen sind in den letzten 20 Jahren dazu übergegangen, die Epiphaniastzeit grundsätzlich mit dem 02. Februar zu beenden. Das hat den Vorteil, dass diese Zeit nicht mehr so stark in ihrer Länge schwankt wie früher und ein eindeutiger Abschluss der Weih-

nachtsfestzeit gegeben ist: Der 02. Februar. Diesem Vorschlag hat sich auch die Evangelische Kirche in Deutschland 2018 mit der neuen Reform der Leseordnung angeschlossen. Die liturgische Farbe der Weihnachts- und Epiphaniastzeit ist Weiß, Sie schafft den roten Faden entlang der Christusteste.

An Lichtmess ziehen Christen in vielen Kirchen mit brennenden Kerzen in den Händen singend zur Krippe. Dann ist Weihnachten zu Ende. Dann kann man sich der großen Fastenzeit zuwenden und dem anschließenden Osterfest.

Festliche Liturgie mit Lichtern und Liedern 2022/2023:

24. Dezember: Christnacht – 21.00 Uhr,

Ev. Messe – Kirche Rothenkirchen

25. Dezember: Christmette – 6.00 Uhr,

Ev. Messe – Kirche Wernesgrün

6. Januar: Erscheinungsfest - 18.00 Uhr,

Ev. Messe – Kirche Wernesgrün

1. Februar: Lichtmess – 18.00 Uhr,

Vesper zum Hochfest – Kirche Wernesgrün



Hoher Advent

Auch wenn der sogenannte "Hohe Advent" in der evangelischen Christenheit noch relativ unvertraut ist, wird man es mit großem geistlichem Gewinn tun können, die sieben letzten Tage des Advents als "Hohen Advent" feierlich zu begehen.

Die Bezeichnung "Hoher Advent" ist Hinweis auf die inhaltliche Bedeutung dieser Tage.

Während des Hohen Advents werden im kirchlichen Stundengebet in der Vesper (Abendgebet der Kirche) die sogenannten O-Antiphonen zum biblischen "Lobgesang der Maria" (Magnificat: Lk 1,46-55) gesungen.

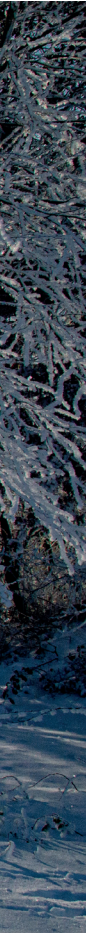
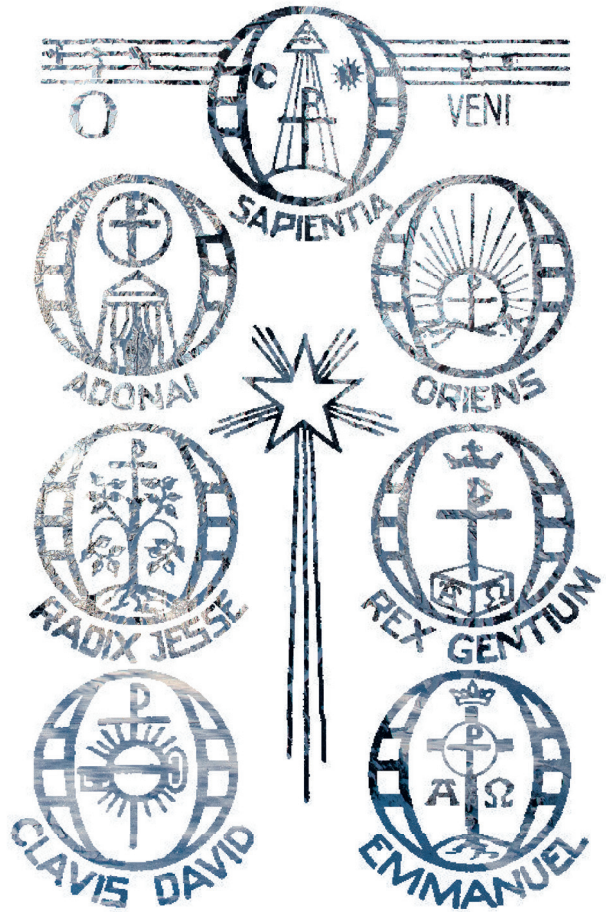
Diese Antiphonen heißen so, weil alle mit dem Ausruf der Sehnsucht "O! ..." beginnen und mit einer durch "Komm! ..." eingeleiteten Bitte enden.

So fleht die betende Kirche am Ende des Advents verlangend siebenmal: „O ... komm ...!“ und ruft inständig nach dem Kommen dessen, der allein alle Sehnsucht der Menschen erfüllen kann.

Dieses Jahr wollen wir diese letzten sieben Tage im Advent im Gebet verbringen und feiern die Vesper in der Wernesgrüner Kirche.

**Hoher Advent: 17. – 23. Dezember,
19.30 Uhr, Kirche Wernesgrün**





	ROTHENKIRCHEN	WERNESGRÜN
4. Dezember 2. Advent	10.00 Gottesdienst Pf. Felchle	
11. Dezember 3. Advent		17.00 Adventslieders Kerzenschein
18. Dezember 4. Advent	10.00 Gottesdienst Pf. Felchle	
24. Dezember Heilig Abend	14.30 Krippenspiel der Kinder 21.00 Christnacht Pf. Felchle	16.00 Christvesper Pf. Felchle
25. Dezember 1. Christtag		06.00 Christmette Pf. Felchle
26. Dezember 2. Christtag		
31. Dezember Altjahresabend	17.00 Gottesdienst Pf. Felchle	
1. Januar Neujahrstag		17.00 Gottesdienst Pf. Felchle
6. Januar Epiphanias		18.00 Ev. Messe zu Ep Pf. Felchle
8. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Gottesdienst Hartmut Hauk	
15. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias		
22. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias	10.00 Gottesdienst Pf. Felchle	
29. Januar Letzter Sonntag nach Epiphanias		10.00 Gottesdienst Pf. Felchle



mit Heiligem Abendmahl



Ev.-Messe mit Weihrauch



Kindergottesdienst

Hoher Advent – Vesper:

17.-23. Dezember
täglich 19.30 Uhr
Kirche Wernesgrün

	SCHNARRTANNE	KOLLEKTE
	08.30 Gottesdienst Pf. Felchle	Gemeindearbeit im Kirchspiel
dersingen im	10.00 Gottesdienst Pf.i.R. Vorwergk	Gemeindearbeit im Kirchspiel
	17.00 Adventsliedersingen im Kerzenschein	Gemeindearbeit im Kirchspiel
er	16.00 Christvesper Pf.i.R. Vorwergk	Gemeindearbeit im Kirchspiel
e		Gemeindearbeit im Kirchspiel
	10.00 Gottesdienst Pf. Felchle	Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa
	15.00 Gottesdienst Pf. Felchle	Gemeindearbeit im Kirchspiel
st		Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD
zu Epiphanias		Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.
	10.00 Gottesdienst Pf.i.R. Vorwergk	Gemeindearbeit im Kirchspiel
	10.00 Gottesdienst Pf. Felchle	Gemeindearbeit im Kirchspiel
	10.00 Gottesdienst Pf.i.R. Vorwergk	Gemeindearbeit im Kirchspiel
st	08.30 Gottesdienst Pf. Felchle	Bibelverbreitung - Weltbibelhilfe

per: **Gebetswoche:** 19.30 Uhr
7.-10. Januar: Rothenkirchen
11. Januar: Schnarrtanne
12.-13. Januar: Wernesgrün

Werktagsgottesdienst mit Hl. Abendmahl
mittwochs um 18.00 Uhr in der Kirche Wernesgrün
Friedensgebet
mittwochs um 18.00 Uhr in der Kirche Schnarrtanne

Gebetswoche 2023

Bild von congerdesign auf Pixabay



«Ich habe viel Arbeit, deshalb muss ich viel beten».

Martin Luther wusste davon, wie die Arbeit gelingen mag: Durch das Gebet. Es steht am Anfang eines jeden Tuns. Darum wollen auch wir am Anfang des Jahres Gott im Gebet gemeinsam begegnen und ihm Danken. Alles, was uns persönlich und als Gemeinden bewegt, können wir getrost vor ihn bringen.

Herzliche Einladung!

Wann? 09. – 15. Januar, jeweils 19.30 Uhr
Wo? In den jeweiligen Dorfkirchen:

Montag: Rothenkirchen

Dienstag: Rothenkirchen

Mittwoch: Schnarrtanne

Donnerstag: Wernesgrün

Freitag: Wernesgrüne

Sonntag: Schnarrtanne

10.00 Uhr

**Gemeinsamer Gottesdienst
mit Kindergottesdienst**

Lobpreisabend

Freitag 13. Januar 2023, 19.30 Uhr
 Kirche Wernesgrün



LOBPREIS IST NICHT NUR

Music und Singen

ES IST EIN AUSDRUCK VON:

Dank

Bewunderung

ANNERKENNUNG

Und

LIEBE

GEGENÜBER GOTT

ES IST EIN WEITERER, BESONDERER

RAUM FÜR

ICH

ES IST DIE ZEIT DER BEGEGNUNG MIT
 GOTT

Gregorianikseminar - 27. bis 29. Januar 2023



Das Seminar richtet sich an interessierte Sängerinnen und Sänger, die einmal einen Ausflug zu den Anfängen des europäischen Kirchengesanges unternehmen wollen. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Beginn ist am Freitag, dem 27.01., um 18.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Auerbach, Turngasse 6.

Der Kurs endet am Sonntag, dem 29.01., um ca. 15.00 Uhr.

Den Abschluss bildet eine Gregorianische Vesper zum Tag Mariae Lichtmess, am Donnerstag, dem 2. Februar um 19.30 Uhr in der St.-Laurentiuskirche Auerbach. Die Schola der Kursteilnehmer trägt dann die gearbeiteten Stücke vor und nimmt die Zuhörer mit hinein in die meditative Stimmung des gregorianischen Choraes.

Anmeldungen bitte bis 20. Januar 2023

Unkostenbeitrag: 20 €

Übernachtung ist nicht vorgesehen, kann aber auf Anfrage vermittelt werden

Anmeldung, Infos und Kontakt:

KMD Ulrich Meier • ulrich.meier@evlks.de

Kirchplatz 4 • 08209 Auerbach • Tel. (03744) 36 50 26

 evjuvo.de
 @evjuvo

 **HAUPTGEWINN**
 die Jugendwoche

Advents-JuGo

mit Andreas Vödisch



02. Dezember 2022 19 Uhr
 Kirche Auerbach

Sammlung Jugenddankopfer

Vogtland Philharmonie
 GREIZ • REICHENBACH

WEIHNACHT ORATORIUM

KIRCHENCHOR LENGENFELD • SOLISTEN • GMD STEFAN FRAAS / D.
 J. S. BACH • KANTATEN I-III



27.12.22 17.00
 Dienstag

KIRCHE LENGENFELD

Aegidiuskirche * Kirchplatz 2 * 08485 Lengenfeld
 Tickets: Eventim, Freie Presse, Pfarramt 037606-2617, Fa. Welle
 Vogtl. Buchh. -2341, Pfarramt Waldkirchen -2533,





Liebe Kinder, liebe Eltern,

„Hello Helene - let's go Lambarene“ ... so, oder so ähnlich hat der bekannte Tropenarzt Albert Schweitzer zu seiner Frau Helene wahrscheinlich nicht gesagt, um ihr klar zu machen, was er vorhatte

- nämlich im afrikanischen Lambarene ein Krankenhaus zu bauen, um die Menschen dort medizinisch zu versorgen. Aber so lautet der Titel eines neuen Musicals für Kinder und Jugendliche. Warum er das wollte, wer oder was ihm den entscheidenden Antrieb dazu gab, wie er das geschafft hat und wer

Albert Schweitzer eigentlich war - all diese Fragen werden in diesen Stück beantwortet, dass wir im nächsten Jahr proben und aufführen wollen. Und das gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen der Kurrenden aus Auerbach, Ehrenfriedersdorf und Zwickau. Auch die Gemeindepädagogen, Elisabeth und Daniel Arnstadt gehören zum Musicalteam. Es wird also spannend und wir werden in unserer Probenwoche sicherlich viel Freude haben, nicht nur beim Singen, Tanzen und Schauspielen.

Also, lasst euch überraschen seid mit dabei!

und Und das sind die

Termine:

19. bis 24. Februar 2023

Musicalwoche im Martin-Luther-King-Haus Schmiedeberg

Der Teilnehmerbeitrag beträgt

120 € (bzw. 100 € für

Geschwisterkinder)

13. bis 15. April 2023

Musicaltage in

Auerbach

Sonnabend, 15. April, Uraufführung

Sonnabend, 22. April 2023

Aufführung im Volkshaus

Thum

16. bis 19. Juni 2023

Musicaltage in

Zwickau

mit Schulaufführungen am Montag, 19. Juni

(Für diesen Tag braucht ihr einen Tag schulfrei zu Hause!)

Und Abschluss des Projektes



Für Fragen, Informationen
und Rückmeldungen

KMD Ulrich Meier

Lassallestraße 43

08209 Auerbach

Tel. (03744) 36 50 26

Email:

ulrich.meier@evlks.de

✦ „... zu
Hilfe!“

Wir suchen Teammitglieder (Helferinnen und Helfer) in unserem Musicalteam für folgende Bereiche:

- als Betreuer bei den Rüstzeiten (natürlich freie Kost und Logie)
- und / oder als Betreuer bei den Aufführungstagen
- Versorgung und Verpflegung bei den Aufführungstagen
- Kostüme, Bühnenbild und Requisite
- Transporte
- Auf- und Abbauarbeiten
- Technik - Licht und Ton

Bitte melden Sie sich / meldet Euch direkt bei mir. Vielen Dank!



Spiele auf der Blockflöte...

...bringt uns im Flötenkreis richtig Freude und wir loben unseren Gott!
Du möchtest gern dabei sein? Wir freuen uns über jeden der Blockflöte lernen oder wieder anfangen möchte, dieses schöne Instrument zu spielen.

Frag doch einfach: Dietmar Graupner
Tel.: 037606 539855 oder 015254311982
oder schreibe mir eine Mail: dgmedienblog@gmail.com

Oder komme gleich zum Flötenkreis:
immer montags um 18.00 Uhr im Gemein-
deraum in Wernesgrün.
Anschließend ist die Probe des Posaunen-
chores, wozu ebenfalls jeder herzlich ein-
geladen ist.

Dietmar Graupner
Leitung Flötenkreis und Posaunenchor



Bild von Heike Frohnhoff auf Pixabay

Angebot Fahrdienst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

Wer sonntags am Gottesdienst im eigenen oder im anderen Ort unserer Gemeinden teilnehmen möchte, aber keine Fahrgelegenheit hat, der kann sich bis zum jeweili-

gen Donnerstag vorher zu den Öffnungszeiten im Pfarramt telefonisch melden. Ein Fahrdienst wird Sie dann am gewünschten Sonntag von zu Hause abholen.

Hausabendmahl und Krankenbesuch

Sie oder einer Ihrer Angehörigen können aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde teilnehmen?

Dann ist es tröstlich und stärkend, wenn ich mit Ihnen zu Hause oder auch am Krankenbett eine Andacht mit einem Hausabendmahl feiere.

Herzlich sind dazu auch Angehörige, Nachbarn oder Freunde mit eingeladen.. Melden Sie sich bei mir und vereinbaren Sie einen Termin. Ich komme gerne zu Ihnen.

Pfarrer Alexander Felchle

Unsere Kirchengemeinde sammelt Altpapier

Der Förderverein „Dorfkirche“ sammelt für seine gemeinnützige Arbeit.

An folgenden Stellen kann Altpapier in die Papiercontainer abgegeben werden.

Rothenkirchen: neben dem Pfarrhaus
Wernesgrün: Papiercontainer auf dem Parkplatz am Friedhof

Angenommen werden Zeitungen, Kataloge und Papier jeder Art. Gebundene Bücher und Pappe sind ausgenommen!
Aktueller Spendenstand: 880,50 EUR (seit August 2016) Danke!

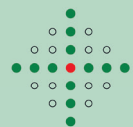
Impressum:

Herausgeber Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rothenkirchen-Wernesgrün · Kirchweg 1 · 08237 Steinberg
Redaktion Pfarrer Alexander Felchle, Kristina Werner
Layout & Satz Franziska Blei **Titelbild** Kirche Schnarrtanne

Die Kirchlichen Nachrichten erscheinen alle 2 Monate.
Spenden für die Öffentlichkeitsarbeit werden gerne entgegengenommen.

Datenschutz: In den Kirchlichen Nachrichten wird das kirchliche Gemeindeleben wiedergegeben. Wer bezüglich fotografischer Abbildungen oder persönlicher Daten nicht veröffentlicht werden möchte, teilt dies bitte vorher im Pfarramtsbüro mit.

www.kirchen-am-berg.de | facebook.com/RothenkirchenWernesgruen



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Pfarrer Alexander Felchle
im Seelsorgebereich Rothenkirchen,
Wernesgrün, Schnarrtanne, Vogelsgrün

Sprechzeiten nach Terminvereinbarung
(037462) 28 98 89
alexander.felchle@evlks.de
(0152) 03 73 28 49 (auch per WhatsApp)

*07. – 11.12. Weiterbildung
07.– 08.01. Freies Wochenende*

Gemeindebüro der KG Rothenkirchen-Wernesgrün und KG Schnarrtanne-Vogelsgrün
Kristina Werner (Mitarbeiterin Verwaltung)
08237 Steinberg OT Rothenkirchen | Kirchweg 1

Tel. (037462) 33 80
Fax (037462) 2 82 86
kg.rothenkirchen_wernesgruen@evlks.de
www.kirchen-am-berg.de

Öffnungszeiten:

Mo 13.30 – 15.00 Uhr
Di 09.00 – 11.00 Uhr
Do 13.30 – 16.00 Uhr

Friedhofsmitarbeiter

Rothenkirchen & Wernesgrün Rico Schütze
(0179) 4 74 54 89

Schnarrtanne über Friedhof Auerbach
(03744) 21 40 68
oder (0176) 26 30 91 70
Friedhof.Auerbach@evlks.de

Kirchspielverwaltung

08233 Treuen | Pfarrstraße 4
(037468) 25 61
Fax (037468) 8 01 11
ksp.vogtland-christus@evlks.de

Öffnungszeiten:

Mo 09.00 – 12.00 Uhr
Di 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Mi geschlossen
Do 09.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr 09.00 – 12.00 Uhr

Bankverbindungen

· für Spenden, Gemeindegarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Bauangelegenheiten:

Empfänger: Ev. – Luth. Kirchspiel
IBAN: DE76 8705 8000 3820 0055 00
Verwendungszweck: Name der Kirchgemeinde und Zweck der Spende

Spendenbescheinigungen werden ab einem Betrag von 300 EUR ausgestellt, ansonsten gilt der Kontoauszug.

· für Kirchgeldzahlungen:

Empfänger: Christus-Kirchspiel im Vogtland
IBAN: DE31 8705 8000 3551 0007 69
BIC: WELADED1PLX – Sparkasse Vogtland
Bitte beachten: Kirchgeldnummer und Kirchgemeinde angeben

· für Friedhofsangelegenheiten:

Empfänger: KG Rothenkirchen-Wernesgrün
IBAN: DE19 8705 8000 3565 0005 10
BIC: WELADED1PLX – Sparkasse Vogtland
Bitte beachten: Friedhof und Gebührenbescheid-Nr. angeben